

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 10. April 2017

PM 04/2017



stiftung
naturschutz
berlin

Potsdamer Str. 68
10785 Berlin-Tiergarten
Tel.: (030) 26 39 40
Fax: (030) 261 52 77
www.stiftung-naturschutz.de
mail@stiftung-naturschutz.de

Die „Wilde Welt“ am Kienberg – Stiftung Naturschutz Berlin eröffnet Naturerfahrungsraum auf der IGA

Für Berliner Kinder gibt es ab dem 13. April 2017 einen weiteren Ort, an dem sie im Freien herumtoben und die Natur entdecken können – und zwar ganz ohne Spielgeräte. Mit Beginn der Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA) wird auch ein Naturerfahrungsraum am Kienberg eröffnet – ein echtes Highlight für kleine Besucher/innen. Hier finden sie viel Natur zum Anfassen und können sich spielerisch ausprobieren. Der Naturerfahrungsraum auf dem Kienberg ist eine Pilotfläche aus dem Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“, einem Projekt der Stiftung Naturschutz Berlin.

Viele Studien zeigen, dass die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern positiv durch Naturerfahrungen beeinflusst wird. Leider gibt es viel zu selten geeignete Flächenangebote im Wohnumfeld von Kindern, die in Metropolen wie Berlin aufwachsen. Angesichts der sich nach und nach verdichtenden Stadt haben natürliche Freiräume eine wichtige Bedeutung. Der Naturerfahrungsraum „Wilde Welt“ am Kienberg, der auf dem IGA-Gelände liegt, wird daher auch über die Laufzeit der IGA hinaus geöffnet bleiben.

Mit dem bei der Stiftung Naturschutz Berlin angesiedelten Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“ werden die Einrichtung und der Betrieb derartiger Flächen realisiert. Das Vorhaben umfasst drei Pilotflächen, die in den Bezirken Pankow, Spandau und Marzahn-Hellersdorf angesiedelt sind. Die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) begleitet das Vorhaben wissenschaftlich. Im Jahr 2016 wurden bereits zwei Naturerfahrungsräume in den Bezirken Spandau und Pankow eingerichtet. Die hier gesammelten Erfahrungen sollen für andere Städte und Akteure/Akteurinnen als Leitfaden aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Das Vorhaben wird vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie durch den Bezirk Pankow und die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gefördert und vom Landesbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege unterstützt. Projektpartner für den NER Kienberg sind die Grün Berlin GmbH und das Infrastrukturelle Netzwerk Umweltschutz (INU) gGmbH.

Die IGA öffnet am 13.04.2017 um 13.00 Uhr und mit ihr der neue Naturerfahrungsraum „Wilde Welt“ am Kienberg. Medienvertreter/innen haben an diesem Tag die Möglichkeit, zwischen 13:00 und 14:00 Uhr im Naturerfahrungsraum mit den Projektmitarbeiter/innen zu sprechen. Sie beantworten gerne Ihre Fragen oder geben detaillierte Projektinformationen.

Die IGA bietet Kitagruppen und Schulklassen im Rahmen des IGA-Campus ein vielfältiges und spannendes Programm (<https://iga-berlin-2017.de/projekte/iga-campus>). Ein Teil des Programms ist u.a. zweimal täglich die Veranstaltung „Natur spielerisch entdecken“ im Naturerfahrungsraum. Kinder können hier teilnehmen, um die Geheimnisse und Abenteuer städtischer Natur kennenzulernen. Eine Anmeldung über den IGA-Campus ist erforderlich.

Öffnungszeiten der IGA Berlin 2017

13.04. – 15.10.2017, geöffnet täglich ab 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, am Eröffnungstag (13.4.) geöffnet ab 13.00 Uhr

Die Kassen befinden sich an den IGA-Haupteingängen und sind täglich von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Kassen am temporären Parkplatz an der L33 sind täglich von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Zutritt ist täglich von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr, der Besuch des Parks bis zum Einbruch der Dunkelheit, möglich. Bei Sonderveranstaltungen können andere Regelungen gelten. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten der Kassen werden auf der Webseite der IGA Berlin 2017 veröffentlicht.

Weitere Service-Informationen und Tickets unter www.iga-berlin-2017.de/service.

Pressebilder zur freien Verfügung finden Sie [hier](#).

Kontakt für Medienvertreter:

Heidrun Grüttner (Pressesprecherin)
Tel.: 030 / 26 39 41 22
Mobil: 0160 / 4 37 06 84
E-Mail: heidrun.gruettner@stiftung-naturschutz.de